

Kaiserwagen

Seinen Namen erhielt der Wagen mit der Nummer 5 am 24. Oktober 1900. An diesem Tag machten Kaiser Wilhelm II. und seine Frau eine Probefahrt von Elberfeld nach Vohwinkel. Aktuell wird der Kaiserwagen von Grund auf fit gemacht. Im Sommer 2024 soll er wieder durchs Tal schweben.

ca. **6.300** m

ist die Länge aller Kabel, die im Kaiserwagen verlegt sind.

7–8
Mio. Fahrgäste

wurden schätzungsweise befördert.

1976

wurde der Kaiserwagen zum Sonderwagen umgebaut. Seitdem ist er nicht mehr als Linienfahrzeug im Einsatz.

25,48
Meter

ist die Gesamtlänge des Kaiserwagens. Die einzelnen Wagenkästen sind jeweils 11,90 Meter lang.

5,2 bar

beträgt der maximale Bremsdruck für die Druckluftbremse.

ca. **3.500.000** km

hat der Kaiserwagen seit seiner ersten Fahrt zurückgelegt.

16

Schaltknocken steuern die unterschiedlichen Geschwindigkeitsstufen des Kaiserwagens.

33,6
Tonnen

ist das zulässige Gesamtgewicht des Kaiserwagens, die Nutzlast beträgt 6,6 Tonnen.